

Einführung

Das Evangelium des heutigen ChristkönigSonntags führt uns auf den Hügel Golgota. Auf ihm erblicken wir den sterbenden Herrn am Kreuz. Die Tafel über ihm mit der Beschriftung „König der Juden“ weist ihn als ohnmächtigen und verachteten König, als verlachte Spottgestalt aus.

Nur einer verlacht ihn nicht: jener Verbrecher, der ebenfalls mit ihm zum Tode verurteilt ist. Er erkennt als einziger, daß der Kreuzestod die Macht des sterbenden Herrn nicht brechen kann; er erkennt, welche Gnadenchance sich ihm im letzten Augenblick des Lebens noch bietet. Und er ergreift sie...

Auch wir wollen uns jetzt dem Herrn empfehlen. In seiner vergebenden Liebe, in seiner göttlichen Macht möge er auch uns die Tür zum ewigen Leben, zu einem neuen Leben öffnen. Er wende sich, er komme auf uns zu und erbarme sich unser.

Herr Jesus Christus,
du warst wie Gott und wurdest doch uns Menschen
gleich: Kyrie eleison.
Du hast dich erniedrigt und warst gehorsam bis zum
Tod: Christe eleison.
Darum hat dich Gott erhöht und dich über alle
Schöpfung gestellt: Kyrie eleison.
(Nach Phil 2,611)

Christkönig Einleitung Friedensgebet:

Unser Herr Jesus Christus hat sich als friedienstiftendes Opfer auf dem Altar des Kreuzes dargebracht, um das Reich der Gerechtigkeit, der Liebe und des Friedens zu errichten. Wir rufen zu unserem Herrn und König:

Schlußgebet

Herr, Es ist nicht der Titel „König“,
der dich uns heute feiern läßt.
Es ist die Macht des Lebens,
das Du in den Händen hält,
das aus deinen Händen fließt
und uns erfaßt und eintaucht
in den paradiesischen Zustand,
in dem Wahrheit, Liebe, Heiligkeit und Friede
auf ewig währen –
und wir darin auf ewig leben.
Über Titel schreitet die Zeit,
uns aber ewig das Leben bleibt –
in Dir, seist du König, seist du Bruder,
immer aber unser Leben – ewig.
Wir preisen dich mit dem Vater im Heiligen
Geist
Heute und allezeit und in Ewigkeit.
Amen.

Zu unserem Herrn Jesus Christus, der den Menschen die Tür zum ewigen Leben öffnet, wollen wir beten:

- Laß die Kirche in deiner Hinwendung zum Menschen immer neu ihren Auftrag erkennen. Christus, höre uns
A: Christus, erhöre uns!
- Bewahre alle, die aufgrund in Politik, Wirtschaft, Kirche und Gesellschaft Macht haben, vor jeglichem Mißbrauch ihrer Verantwortung. Christus, höre uns!
- Öffne jenen, die in ihrer Schuld verstrickt sind, die Augen und Herzen, damit sie dich erkennen und bei dir Befreiung finden. Christus, höre uns!
- Bestärke uns im Engagement, für das Leben aller Menschen in Würde und Liebe einzutreten. Christus, höre uns!
- Schenke uns die Einsicht, daß wir in deiner Liebe jederzeit, auch in Kreuz und Leid, geborgen sind. Christus, höre uns!
- Öffne auch unseren Verstorbenen die Tür zum Leben und laß sie mit dir im Paradiese sein. Christus, höre uns!

Barmherziger Gott, dein Sohn hat das Reich der Wahrheit und des Lebens, das Reich der Heiligkeit und der Gnade, das Reich der Gerechtigkeit, der Liebe und des Friedens begründet. Darin besteht sein Königtum. Darin gründet sich unsere Hoffnung und Dankbarkeit in Ewigkeit.

Rödlas 25. November 2007 um 10.15		
Christkönig, Halleluja, Halleljua Liedpredigt GL 560		
Eröffnung:	883	1 + 2
Bußakt		
Kyrie	933	2
Gloria	934	
Antwortgesang	118	5
Halleluja	564	1
Kredo		
Opferbereitung	883	3 + 4
Sanctus	257	2+3
Agnus Dei	553	1 - 3
vor der Kommunion		
zur Kommunion	564	2 - 5
Danksagung		
n.d.Kommunion	560	1 - 4
n.d.Segen	563	7
zum Auszug		